

## Wohnhaus „Zum goldenen Engel“, Wilhelmstraße 159

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Pfarrhaus](#), [Baudenkmal](#), [Geschäftshaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wülfrath

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhaus Zum goldenen Engel, Wilhelmstraße 159 in Wülfrath (1978)  
Fotograf/Urheber: Roswitha Neu-Kock



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das stattliche Schieferhaus „Zum Goldenen Engel“ ist durch eine Inschrift auf das Jahr 1787 datiert. Die Evangelische Kirche erbaute es in diesem Jahr als neues Pfarrhaus. Der Goldene Engel ist eines von mehreren stattlichen Fachwerkhäusern, die seit dem 18. Jahrhundert das Stadtbild Wülfraths bereichern.

Das mittige Dachhaus besitzt einen Schweifgiebel. Das aufwändig gestaltete Eingangsportal ist mit seitlichen Fenstern versehen, das Türblatt ist noch im Original erhalten. Das Türblatt und Eingangsportal aus dem Spätbarock weisen Schmuckformen (Feston) auf. Das Haus „Zum Goldenen Engel“ ist mit seinen ausgewogenen Proportionen und dem aufwändig gestalteten Portal aus dem Spätbarock eine Zierde seiner Umgebung. Heute befindet sich im Goldenen Engel das Fachgeschäft Elektro Erbach.

### Baudenkmal

Das Objekt „Zum Goldenen Engel“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 67738 / Denkmalliste der Stadt Wülfrath, laufende Nummer A 072, Eintragungstext vom 09.05.1983 siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Sandra Schmid und Axel C. Welp, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturflege, 2016)

### Internet

[www.wuelfrath.net](http://www.wuelfrath.net): Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 04.07.2024)

[www.wuelfrath.net](http://www.wuelfrath.net): Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 28.09.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 04.07.2024)

### Literatur

**Münch, Willi (1979):** Stadt Wülfrath. Ein heimatkundlicher Bericht in Wort und Bild. Köln.

Münch, Willi / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1981):

Wülfrath und das Niederbergische Museum. (Rheinische Kunstdäten, Heft 137.) Neuss (3. veränderte Auflage).

Wohnhaus „Zum goldenen Engel“, Wilhelmstraße 159

**Schlagwörter:** [Wohnhaus](#), [Pfarrhaus](#), [Baudenkmal](#), [Geschäftshaus](#)

**Straße / Hausnummer:** Wilhelmstraße 159

**Ort:** 42489 Wülfrath - Innenstadt

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank, Literaturoauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1787

**Koordinate WGS84:** 51° 16 54,74 N: 7° 02 2,08 O / 51,28187°N: 7,03391°O

**Koordinate UTM:** 32.362.883,72 m: 5.683.006,85 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.572.179,82 m: 5.683.513,10 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wohnhaus „Zum goldenen Engel“, Wilhelmstraße 159“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BODEON-67738-15092016-254890> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

